

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2016	Verkündet am 18. November 2016	Nr. 244
------	--------------------------------	---------

Jahresabschluss des Sondervermögens Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen (SVINFRA) für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Sondervermögensausschuss Infrastruktur hat gemäß § 7 des Ortsgesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen vom 27. April 2010 (Brem.GBl. S. 49) zum Bericht über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2015 des Sondervermögens Infrastruktur die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Sondervermögensausschuss Infrastruktur stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 des Sondervermögens Infrastruktur fest.
2. Der Sondervermögensausschuss Infrastruktur beschließt, den Bilanzverlust 2014 in Höhe von 696 379 508,60 € auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Sondervermögensausschuss Infrastruktur erteilt der Geschäftsführung für das Jahr 2015 Entlastung.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2015

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2015

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers
zum 31. Dezember 2015

gez. Senator Dr. Joachim Lohse
Vorsitzender des
Sondervermögensausschusses Infrastruktur

Sondervermögen Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen

Anlage 1

Bilanz
zum
31. Dezember 2015

Aktiva			Passiva		
	€	31.12.2015	€	31.12.2014	€
A. Anlagevermögen					
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>					
1. Lizenzen und Software		0,00		0,00	
<i>II. Sachanlagen</i>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.258.829.867,67		1.289.856.994,45		
2. Technische Anlagen und Maschinen	52.385.278,00		52.065.107,42		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.767,04		18.381,25		
4. Anlagen im Bau	31.101.609,63		17.749.959,20		
		<u>1.342.332.522,34</u>	<u>1.359.690.442,32</u>		
		1.342.332.522,34	1.359.690.442,32		
B. Umlaufvermögen					
<i>I. Vorräte</i>					
1. Geleistete Anzahlungen		4.033.340,08	4.242.920,15		
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	686.491,91		617.576,59		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.069.990,11		28.999.223,25		
3. Forderungen gegen die Freie Hansestadt Bremen	315.648,20		677.681,67		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	44.990.051,27		54.132.183,32		
		<u>77.062.181,49</u>	<u>84.426.664,83</u>		
		77.062.181,49	84.426.664,83		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		201.701,78	213.450,04		
		<u>1.423.629.745,69</u>	<u>1.448.573.477,34</u>		
		1.423.629.745,69	1.448.573.477,34		
A. Eigenkapital					
<i>I. Dotationskapital</i>					
					1.920.890.493,40
<i>II. Bilanzverlust</i>					-696.379.508,60
					<u>1.224.510.984,80</u>
					1.224.510.984,80
B. Sonderposten					
1. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen					157.026.932,96
2. Sonstige Sonderposten					<u>3.127.960,10</u>
					160.154.893,06
C. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen					5.951.136,19
					<u>1.037.144,83</u>
					1.037.144,83
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					6.286.841,01
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					722.061,64
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen					0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten					<u>23.691.135,12</u>
					30.700.037,77
E. Rechnungsabgrenzungsposten					2.312.693,87
					<u>3.025.003,44</u>
					3.025.003,44

**Sondervermögen Infrastruktur
der Stadtgemeinde Bremen**

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung

01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

	01.01.2015 bis 31.12.2015 €	01.01.2014 bis 31.12.2014 €
1. Umsatzerlöse	7.768.733,32	8.178.379,95
2. Sonstige betriebliche Erträge	16.711.299,01	13.757.012,92
3. Materialaufwand		
a. <i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	460.113,59	524.058,24
b. <i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	91.404.895,12	84.000.560,18
4. Abschreibungen		
a. <i>Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagevermögen</i>	44.768.368,90	45.529.369,74
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.610.560,69	7.861.320,17
6. Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 4 (Vj. TEUR 45)	1.145.938,33	599.242,47
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen TEUR 4 (Vj. TEUR 3)	4.236,00	3.148,35
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-115.622.203,64	-115.383.821,34
9. Sonstige (ergebnisunabhängige) Steuern	39.412,57	25.005,64
10. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-115.661.616,21	-115.408.826,98
11. Minderung des Dotationskapitals	48.375.511,58	51.929.381,90
12. Verlustvortrag	-629.093.403,97	-565.613.958,89
13. Bilanzverlust	-696.379.508,60	-629.093.403,97

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sondervermögen Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen (SVInfra), Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, den 9. Juni 2016

Kommuna-Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Rellensmann
Wirtschaftsprüfer

gez. Moritzen
Wirtschaftsprüfer